



2

KLANG SCHULE + KULTUR

Kooperationen zwischen Schulen und Kulturschaffenden

Fachtag am 5.2.2014 im Literaturhaus Stuttgart

Kulturelle Bildung ist ein wesentliches Element der Allgemeinbildung und Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern sind derzeit in aller Munde. Insbesondere die Akteure im außerschulischen Feld der kulturellen Bildung, wie z. B. Musikschulen und Jugendkunstschulen, aber auch Kulturinstitutionen sowie freie Künstlerinnen und Künstler sind als Kooperationspartner geschätzt. Sie bieten durch ihre fundierten fachlichen und kreativen Kompetenzen und durch ihre Expertise eine willkommene Bereicherung für die kooperierenden Schulen und eröffnen neue Bildungspotenziale und -zugänge für Kinder und Jugendliche.

Dabei sind die Konzepte und Kooperationsformen vielfältig wie die Schullandschaft selbst. Vom regelmäßigen Angebot in der Kultureinrichtung bis hin zum Kurzzeitprojekt von Künstlern in der Schule, von der Bläserklasse in Kooperation mit dem örtlichen Musikverband über Theater- und Kunstprojekte in Kooperation mit den Jugendkunstschulen oder freischaffenden Künstlern.

Beim Fachtag „**Zweiklang – Schule + Kultur**“ finden Neulinge als auch alte Hasen im Feld der Kooperation zwischen Schule und Kulturschaffenden einen Raum für Austausch, Anregung und Diskussion. Im Fokus steht dabei die Frage nach den Gelingensbedingungen für eine konstruktive und kreative Zusammenarbeit der verschiedenen Kooperationspartner.

Neben Vorträgen, Workshops und Thementischen besteht die Gelegenheit für ein Vier-Augen-Gespräch mit Experten, mit denen konkrete Fragen und Anliegen besprochen werden können.

PROGRAMM

Moderation: Anja Brockert (SWR)

8.45 Uhr – 9.30 Uhr

Ankommen

9.30 Uhr – 9.40 Uhr

Begrüßung

durch den 1. Vorsitzenden der LKJ
Prof. Dr. Markus Kosuch

9.40 Uhr – 10.00 Uhr

Begrüßungsstatement

Dr. Jörg Schmidt, Ministerialdirektor, Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport Baden-Württemberg

10.00 Uhr – 10.45 Uhr

Vortrag

„Was passiert, wenn wir kooperieren“, Lecture-Performance,
Dr. Sibylle Peters, Fundustheater Hamburg

10.45 Uhr – 11.00 Uhr

Kurze Pause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Fünf Workshops zu den Themen

- #1 Faktoren für das Gelingen von Kooperationen
- #2 Kreative Methoden zur Projektentwicklung
- #3 Von Visionen und Realitäten bei Kooperationen
- #4 Räumliche Gestaltung als Chance für Schulentwicklung
- #5 Finanzierungsmöglichkeiten für Kooperationen
(Siehe ausführliche Beschreibung auf der Rückseite)

12.30 Uhr – 12.45 Uhr

Zusammenfassung des Vormittags durch die Sprechkünstler
Toba Borke und Pheel

12.45 Uhr – 13.45 Uhr

Mittagessen

13.45 Uhr – 15.45 Uhr

Expertentische

- #1 Die Bedeutung schulischer Gesamtkonzepte für Kooperationen. *Cordula Küppers, Stellvertretende Schulleitung Ratsgymnasium Minden*
- #2 Finanzierung von Kooperationen. *Kilian Schmuck, BKJ*
- #3 Kooperationskompass Kulturelle Bildung Baden-Württemberg. *Ellen Klassen, LKJ*

13.45 Uhr – 15.45 Uhr

Thementische // Gelungene Praxis

- #1 Musik macht Schule – Gelingendes Zusammenspiel in der Praxis. *Jugendmusikschule Ditzingen e.V.*
- #2 KultCrossing: Module für Kunst und Kultur im Unterricht. *Christa Schulte, ehrenamtliche Geschäftsführerin der Kult-Crossing gemeinnützige GmbH*
- #3 Weiterbildungsmaster: Kulturelle Bildung an Schulen! Von Lehrern zu Kulturvermittlern. *Christian Kammler, Leitung Lern- und Forschungswerkstatt, Schulpraktische Studien I, Uni Marburg*
- #4 Galerie, Theater, Musik. *Dorothea Fogt, Stefanie Schuppel und Peter Schmid, Tulla Realschule, Mannheim*
- #5 ABENTEUER KÜNSTE. *Ute Seckinger und Martin Haertwig, Fritz-Boehle Werkrealschule, Emmendingen*

15.45 Uhr – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

Moderierte Runde mit den Experten Cordula Küppers, Kilian Schmuck und Ellen Klassen: Welche Fragenkomplexe wurden angesprochen, welche Themen waren an den Expertentischen relevant?

16.30 Uhr – 16.40 Uhr

Zusammenfassung des Tages durch die Sprechkünstler
Toba Borke und Pheel

16.40 Uhr – 16.45 Uhr

Verabschiedung durch die LKJ

16.45 Uhr – 17.00 Uhr

Ausklang und Ende





WORKSHOPS

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

#1 Viele Köche... und wie der Brei trotzdem schmeckt: Kooperationen planvoll gestalten.

Brigitte Schorn, Leitung der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“

Kooperationen sind immer ein Zusammenspiel von verschiedenen Akteuren mit eigenen professionellen Vorstellungen und Haltungen. Welche Faktoren dieses Zusammenspiel beeinflussen und wer welche Aufgaben in einer Kooperation übernimmt, sollte nicht dem Zufall überlassen werden. Die Gelingensbedingungen für Kooperationen und ihre Planung und Gestaltung stehen im Zentrum des Workshops.

#2 Ein Raum zum Träumen: Methoden zur Projektentwicklung mit Schülerinnen und Schülern.

Stefanie Seiz-Kupferer, Dipl. Kulturgestalterin, Akademische Mitarbeiterin am Institut der Bildenden Künste, PH Freiburg

Kreativität entwickelt sich in verschlungenen, nicht linear verlaufenden Prozessen. Künstlerische Projekte mit Schülerinnen und Schülern brauchen zu Beginn eine spannende Idee. Hierbei können verschiedene Kreativitätstechniken hilfreich sein. Wir erproben exemplarisch einen Ideenfindungsprozess mit Hilfe der Walt-Disney-Methode und werten ihn gemeinsam aus.

#3 Von Visionen und Realitäten: Kooperationen und damit verbundene Veränderungen im System Schule.

Susanne Rehm, Leiterin des Landesbüros Baden-Württemberg „Kulturagenten für kreative Schulen“, Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg e.V.

Wenn Schulen und Kulturschaffende zusammenarbeiten wollen, treffen nicht nur Menschen aufeinander, sondern auch verschiedene Systeme. Damit eine produktive Zusammenarbeit zwischen diesen Systemen gelingt, braucht es eine Öffnung von beiden Seiten und ein Aufeinanderzugehen. Wie können diese notwendigen Veränderungen innerhalb der Schule vorangetrieben werden und welche Faktoren beeinflussen diese Veränderungen?

#4 Was Kunst kann. Die Gestaltung von schulischen Räumen als Chance für Schulentwicklung.

Ute Reeh, Künstlerin

Im ersten Teil wird an konkreten Beispielen dargestellt, wie sich Gestaltungsprozesse von unterschiedlichen schulischen Räumen in Kooperation mit Künstlern als Potenzial und Motor für Schulentwicklung nutzen lassen. Im zweiten Teil werden die Teilnehmer mit eigenen Prozessbeginnen arbeiten. Dabei wird deutlich, welche Eigendynamik, Spaß, Motivation und sogar welcher Lerngewinn in solchen Gestaltungsprozessen entstehen.

#5 Ohne Moos nix los: Finanzierung und Fundraising für Kooperationen.

Kilian Schmuck, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung

Ohne Geld geht es nicht. Der Workshop gibt einen Überblick über Möglichkeiten und Strategien der Finanzierung von Kooperationsprojekten. In den Blick genommen werden die unterschiedlichen Herangehensweisen bei Fundraising und Sponsoring und die Besonderheiten einer Online-Mittelakquise. Erörtert werden auch strategische Aspekte und Stolpersteine bei der Mittelakquise.

EXPERTENTISCHE

13.45 Uhr – 15.45 Uhr

Ein spezielles Angebot für alle, die nicht mehr nach Anregung suchen, sondern schon wissen was sie vorhaben. Aber Sie haben eine Frage, die für das Plenum oder die Kleingruppen zu speziell ist? In der Experten-Sprechstunde können Sie mit Experten über ihre konkrete Frage sprechen und gemeinsam nach Lösungen suchen.

#1 Die Bedeutung schulischer Gesamtkonzepte für Kooperationen.

Claudia Küppers, Stellvertretende Schulleitung Ratsgymnasium Minden

#2 Finanzierung von Kooperationen.

Kilian Schmuck, BKJ

#3 Projektideen konkretisieren und Kooperationspartner finden.

Kooperationskompass Kulturelle Bildung Baden-Württemberg. Ellen Klassen, LKJ

Der *Kooperationskompass Kulturelle Bildung* ist ein Internetportal, das Informationen rund um die Zusammenarbeit von Schulen mit Partnern der kulturellen Jugendbildung in Baden-Württemberg bietet. Hier finden Sie Hilfestellungen, Kooperationspartner und eine umfangreiche Projektdatenbank mit vielen Angeboten und Beispielen gelungener Kooperationsprojekte.



THEMENTISCHE

13.45 Uhr – 15.45 Uhr

Thementische sind Gelegenheiten für den direkten Austausch mit Experten. Sie haben die Möglichkeit sich 3 x 30 Minuten über interessante Projekte, Initiativen und Konzepte zu informieren.

#1 Musik macht Schule – Gelingendes Zusammenspiel in der Praxis.

Jugendmusikschule Ditzingen e.V.

#2 KultCrossing: Module für Kunst und Kultur im Unterricht.

Christa Schulte, ehrenamtliche Geschäftsführerin der KultCrossing gemeinnützige GmbH

#3 Weiterbildungsmaster: Kulturelle Bildung an Schulen! Von Lehrern zu Kulturvermittlern.

OstR. Christian Kammler, Leitung Lern- und Forschungswerkstatt, Schulpraktische Studien, Uni Marburg

#4 Galerie, Theater, Musik

Dorothea Fogt, Stefanie Schuppel und Peter Schmid, Tulla Realschule, Mannheim

#5 ABENTEUER KÜNSTE

Ute Seckinger und Martin Haertwig, Fritz-Boehle Werkrealschule, Emmendingen

KONTAKT UND ANMELDUNG

Sie können sich bis zum **21. Januar 2014** bei der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg verbindlich anmelden. Das Anmeldeformular steht online unter: www.lkjbw.de.

**Landesvereinigung
Kulturelle Jugendbildung
Baden-Württemberg e. V.**

Rosenbergstraße 50
70176 Stuttgart

Veranstaltungsort:

Literaturhaus Stuttgart
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Anfahrt: www.literaturhaus-stuttgart.de

Tagungsgebühr:

Die Tagungsgebühr beträgt 35 Euro
Darin enthalten sind die Tagungs-
unterlagen, Mittagessen und Pausen-
erfrischungen.

Tel: 0711 - 99 33 89 73 • **Fax:** 0711 - 62 03 90 86 • **E-Mail:** fachtag@lkjbw.de • www.lkjbw.de

